

Solothurn, 27. April 2026

Stellungnahme des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Solothurn

Zur öffentlichen Mitwirkung über den kantonalen Nutzungsplanung Aareraum «Herzraum Aare»

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn (KGV SO) begrüsst die geplante Entwicklung des Projekts «Herzraum Aare» grundsätzlich. Die Aufwertung des Aareraums als Natur-, Naherholungs-, Begegnungs-, Lebens- und Wirtschaftsraum bietet für die Region Solothurn grosse Chancen.

Die vorgesehenen Entwicklungen entlang der Aare stärken die Attraktivität des Kantons als Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Standortstrategie sowie des Legislaturplans 2025–2029 des Kantons Solothurn. Dieser setzt klare Schwerpunkte bei Standortförderung, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Flächenmanagement und nachhaltiger Wertschöpfung.

Der Aareraum besitzt zudem grosses Potenzial als identitätsstiftender Begegnungs- und Erlebnisraum. Aktuelle Zukunftsbilder für Solothurn zeigen deutlich, dass Bevölkerung und Anspruchsgruppen die Aare als lebendigen Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität, guter Zugänglichkeit und attraktiven Nutzungen weiterentwickeln wollen. Ein zentrales Anliegen bleibt die deutliche Verbesserung des öffentlichen Zugangs zum Wasser im Stadtgebiet Solothurn. Der Aareraum soll zudem möglichst ganzjährig belebt und genutzt werden, da heute Gastronomie, Aufenthaltsangebote und Frequenzen stark auf die Sommermonate konzentriert sind. Eine saisonale Ausweitung der Nutzung würde zusätzliche Attraktivität, Besucherströme und regionale Wertschöpfung für das Gewerbe schaffen.

Aus Sicht des KGV SO ist zentral, dass die wirtschaftliche Dimension im weiteren Planungsprozess gleichwertig berücksichtigt wird. Ein attraktiver Lebensraum braucht leistungsfähige Unternehmen, gute Arbeitsplätze, funktionierende Verkehrsverbindungen sowie Raum für Gewerbe, Dienstleistungen, Gastronomie, Tourismus und Innovation.

Inbesondere sind aus Sicht des Verbands folgende Punkte sicherzustellen:

- gute Erreichbarkeit der Entwicklungsgebiete für Mitarbeitende, Kundschaft, Lieferverkehr und Gewerbe
- leistungsfähige Verkehrsverbindungen für alle Verkehrsträger
- ausreichende Flächen für wirtschaftliche Nutzung und Unternehmensentwicklung
- Planungssicherheit für bestehende Betriebe und Investitionen
- attraktive öffentliche Räume mit hoher Aufenthaltsqualität
- ausgewogene Abstimmung von Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Tourismus und Natur
- frühzeitiger Einbezug der regionalen Wirtschaft in die weiteren Umsetzungsschritte

«Herzraum Aare» bietet zudem Potenzial für innovative Projekte mit Ausstrahlungskraft. Im Sinne einer zukunftsgerichteten Standortentwicklung sollten Vorhaben mit touristischem, infrastrukturellem oder identitätsstiftendem Mehrwert – wie beispielsweise ein Aaregondeli – unter Einbezug bestehender Machbarkeitsabklärungen ergebnisoffen geprüft werden.

Der KGV SO unterstützt eine Entwicklung des Aareraums, welche ökologische Qualität, gesellschaftlichen Nutzen und wirtschaftliche Stärke miteinander verbindet.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

**KMU- und Gewerbeverband
Kanton Solothurn**



Stefan Blaser
Präsident



Sarah Koch
Geschäftsführerin